



Gemeindevorband für Umweltschutz im
BEZIRK SCHEIBBS

UMWELT!

Das Info-Magazin des Gemeindeverbandes für
Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

ACHTUNG BAUSTELLE!

Die Bauarbeiten für ein neues Verbandsgebäude haben begonnen



GF Thomas Prenner mit Baumeister Stefan Schweighofer und Obmann BGM Harald Riemer

INHALT

	Seite
Kreislaufregion Melk-Scheibbs	2
Restmüllanalyse Niederösterreich	4+5
Wohin gehen unsere Abfälle?	6+7
Das neue Verbandsgebäude	8
Neu im Team: Philipp Rath	8
Überweisungen: IBAN-Namensabgleich	9
Entsorgung von Elektroaltgeräten	10
ReVital - Gute Sachen. Gute Sache.	12

„TATORT TONNE“



Seite 5

KREISLAUFREGION MELK-SCHEIBBS

WAS GIBT ES NEUES?

Beim Kreislaufabend an der FHWN Campus Wieselburg am 8. Oktober gab Johannes Essmeister, Innovationsmanager der Kreislaufregion Melk-Scheibbs, Einblicke in aktuelle Projekte der Region.

Dazu zählt der Besuch einer Phosphorrückgewinnungsanlage in der Steiermark, die Phosphor aus Klärschlamm extrahiert – ein Verfahren, das im Hinblick auf die kommende EU-Verordnung ab 2033 immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

GF Thomas Prenner unterstrich in seinem Vortrag die große Bedeutung einer konsequenten Abfalltrennung und zeigte aktuelle Innovationsprojekte, wie zB ein KI-gestütztes System zur Fehlwurffanalyse bei Müllfahrzeugen.

Vera Amtmann (BeanSaver®), Florian Alber (Wollwerkstatt Texing) sowie **Werner Bachtrögler und Kevin Forst (Glass Experts)** präsentierten eindrucksvoll ihre zukunftsfähigen Geschäftsmodelle, bei denen sie ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg verbinden.




© Daniela Roll, FHWN Campus Wieselburg



Christa Ruspeckhofer von der **Energie- und Umweltagentur** des Landes NÖ eröffnete an diesem Abend die Wanderausstellung „Denken und Handeln in Kreisläufen“. Die Ausstellung zeigte praxisnah, wie nachhaltiges Verhalten im Alltag gelingen kann – von Sharing-Modellen über faire und langlebige Kleidung bis hin zu bewusstem, ressourcenschonendem Konsum.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



BRINGEN SIE SICH EIN!

Egal ob Privatperson, Verein oder Unternehmen - neue Projektideen rund um Kreislaufwirtschaft sind jederzeit herzlich willkommen. Kontaktieren Sie uns!

Verein Kreislaufregion Melk-Scheibbs
Wieselburger Str. 2
3240 Mank



Johannes Essmeister

Mobil: +43 664 6126939

E-Mail: j.essmeister@gvumelk.at



DI Annemarie Haydn-Wurm

Mobil: +43 664 4341449

E-Mail: a.haydn@gvumelk.at

Liebe Leserin, lieber Leser!

die Kreislaufwirtschaft nimmt in unserer Region weiter Fahrt auf – das zeigt diese Ausgabe unserer Verbandszeitung. Der Kreislaufabend im Oktober bot spannende Einblicke in aktuelle Projekte der Kreislaufregion Melk-Scheibbs.

Einen scharfen Blick richten wir heuer auf die Restmüllanalyse Niederösterreichs. Die Ergebnisse machen deutlich, wie viele wertvolle Materialien weiterhin im Restmüll landen – und damit ungenutzt bleiben. Richtiges Trennen ist daher mehr denn je ein gemeinsames Anliegen. Unterstützend dazu zeigt der GVV Scheibbs in Kooperation mit GemeindeTV in kurzen, anschaulichen Videos, welchen Weg sie nach der Entsorgung nehmen.

Darüber hinaus informieren wir Sie über die Baustelle am ASZ in Purgstall, wo im November der Baubeginn für unser neues Verbandsgebäude stattgefunden hat.

Ebenfalls in dieser Ausgabe finden Sie Wissenswertes rund um die fachgerechte Entsorgung von Elektroaltgeräten – ein



GVV Scheibbs GF
Mag. (FH) Ing. Thomas Prenner

Thema, das mit wachsender Gerätevielfalt zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Nicht zuletzt möchten wir Ihnen ReVital näherbringen: Unter dem Motto „Gute Sachen. Gute Sache.“ zeigt das Programm, welchen Wert gut erhaltene Produkte für Umwelt und Gesellschaft haben können.

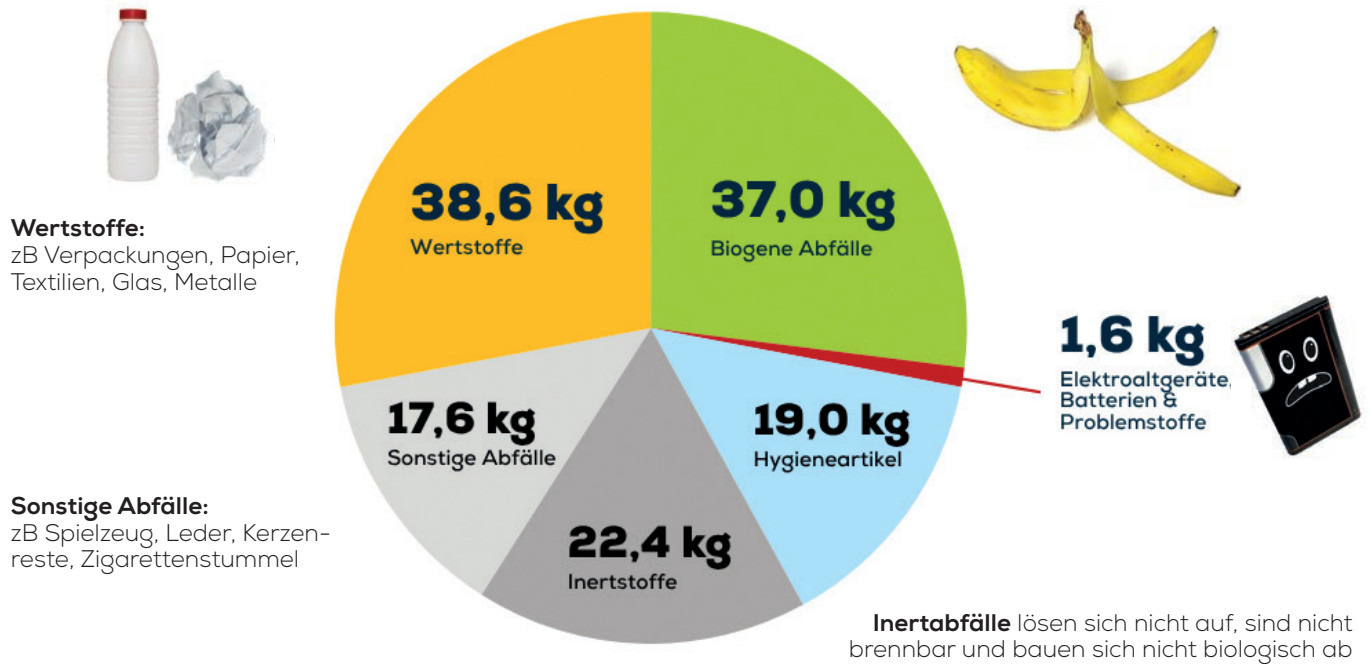
Wir wünschen Ihnen eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns für Ihr Engagement im Sinne einer ressourcenschonenden und zukunftsorientierten Region.

Frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr!



RESTMÜLL-ANALYSE IN NIEDERÖSTERREICH

Trotz großer Fortschritte in der getrennten Sammlung landen in Niederösterreichs Restmüll weiterhin wertvolle Materialien, gefährliche Batterien und große Mengen genießbarer Lebensmittel.



Die aktuelle Restmüllanalyse 2025, durchgeführt im Auftrag des Landes Niederösterreich, zeigt deutlich: **Pro Person fallen jährlich rund 136 Kilogramm Restmüll an.** Ein erheblicher Teil davon wäre vermeidbar oder könnte durch richtige Trennung wiederverwertet werden.

Die größte Fehlwurfgruppe bleiben biogene Abfälle: 37 Kilogramm pro Person landen jährlich fälschlicherweise in der Restmülltonne. Zusätzlich gehen 38 Kilogramm Wertstoffe pro Kopf verloren. Der Großteil dieser Stoffe wäre bei richtiger Trennung recycelbar.

Besonders kritisch bleibt die Entsorgung von Batterien und Elektrogeräten. 1,2 Kilogramm pro Person werden weiterhin falsch entsorgt. „Damit befinden sich durchschnittlich rund acht Lithiumbatterien in jedem Müllfahrzeug. Jede einzelne davon kann potenziell einen Brand auslösen“, warnt Christian Macho, Präsident der NÖ Umweltverbände. Lithiumbatterien können überhitzen oder Kurzschlüsse verursachen

Im Restmüll finden sich nach wie vor zahlreiche Wertstoffe wie Kunststoff, Papier, Glas, Metalle sowie Batterien und Elektroaltgeräte.



©Land NÖ, RU3

und gehören ausschließlich in Sammelstellen oder Wertstoffzentren entsorgt.



Positiv bewertet wird die Wirkung der vereinheitlichten Verpackungssammlung, denn dadurch wurden deutlich mehr Plastikverpackungen getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt. Gleichzeitig ging der Anteil dieser Verpackungen im Restmüll zurück.

Ein besonders alarmierendes Ergebnis betrifft die Lebensmittelverschwendung: **Jährlich landen in Niederösterreich 35.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Restmüll.** Das entspricht etwa 21 Kilogramm pro Person bzw. rund 500 Euro pro Haushalt im Jahr. Insgesamt werden pro Haushalt jährlich 46 Kilogramm essbare Lebensmittel im Restmüll entsorgt – oft aufgrund fehlender Planung oder falscher Lagerung.

„Lebensmittel sind wertvoll und sollten nicht achtlos weggeworfen werden – sie gehören auf den Teller und nicht in die Tonne.“

„Wer bewusst einkauft, richtig lagert und Reste verwertet, kann Abfall bereits im Vorfeld deutlich reduzieren. Und wenn Müll entsteht, dann bitte richtig trennen – so schonen wir Ressourcen und schützen unsere Umwelt.“ betont Pernkopf.



TATORT TONNE

Um Bewusstsein zu schärfen und Routinen nachhaltig zu verändern, starten die NÖ Umweltverbände die Kampagne „Tatort Tonne“. Sie nutzt eine kriminalistische Bildsprache und ruft dazu auf, im eigenen Haushalt genauer hinzusehen.

„Ziel ist es, sichtbar zu machen, wie viele Lebensmittel unnötig im Restmüll landen und wie einfach es ist, diese vor der Tonne zu bewahren.“, erklärt Macho.



Präsident der NÖ Umweltverbände Christian Macho und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

©Die NÖ Umweltverbände

DER RICHTIGE WEG FÜR BIOABFÄLLE

Viele Lebensmittelabfälle sind vermeidbar (durch rechtzeitigen Konsum, Einkaufsplanung, richtige Lagerung und Resteküche).

Jeder Haushalt ist gesetzlich dazu verpflichtet, Abfälle richtig getrennt zu entsorgen. Im Falle von biogenen Abfällen heißt das, in der Biotonne oder auf dem eigenen Kompost im Garten.

Eine Biotonne mit einem Volumen von 120 Liter bzw. 240 Liter können Sie jederzeit online oder zu den Öffnungszeiten telefonisch unter folgender Telefonnummer bestellen: **+43 (0) 7489/30035**



©Die NÖ Umweltverbände

RICHTIG GETRENNT - UND WAS KOMMT DANN?

Was geschieht eigentlich mit den Abfällen, nachdem sie bei Ihnen zu Hause abgeholt oder im Altstoffsammelzentrum abgegeben wurden?

Gemeinsam mit dem Team von GemeindeTV haben wir die Orte besucht, an denen die Abfälle aus unserem Bezirk weiterbehandelt werden.

Wir haben informative Videos erstellt, um Ihnen einen anschaulichen Einblick in die Abläufe zu ermöglichen.



Der Weg unserer Abfälle
in kurzen Videobeiträgen
von GemeindeTV:



scheibbs.umweltverbaende.at/videos

DIE GELBE TONNE

Seit 2023 werden Plastik- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt. Für viele ist nicht klar, wie der Weg weitergeht: In der modernsten Sortieranlage Europas werden die unterschiedlichen Kunststoff- und Metallverpackungen maschinell getrennt und für ein Recycling vorbereitet.



DIE GELBE
TONNE

- Joghurt- und andere Kunststoffbecher
- Folien, Wurst- und Käseverpackungen
- Fleischtassen, Obst- oder Gemüseschalen/-trays
- Milch- und Getränkekartons
- Kunststoffflaschen von Wasch-, Reinigungsmitteln und Kosmetikprodukten
- Konservendosen, Aluschalen und Tuben
- Kronkorken und Schraubverschlüsse

BUNT- UND WEISSGLAS



Bobby Bottle, der sympathische Flaschengeist machte Station in 6 Volksschulen in unserem Bezirk und vermittelte den Kindern, warum richtige Altglasentsorgung wichtig ist.



- Gurken-, Pesto und Marmeladengläser
- Glasflaschen
- Parfümflakons

ALTPAPIER UND KARTON

Das Altpapier wird nach der Abholung direkt zur Papierfabrik Merckens (Schwertberg, OÖ) gebracht. Dort durchläuft es mehrere Aufbereitungs- und Reinigungsprozesse, bevor es zu neuen Papier- und Kartonprodukten verarbeitet wird.



ALTPAPIER

- Zeitungen und Zeitschriften
- Prospekte und Flyer
- Verpackungen aus Karton/Papier
- Schreibpapier
- Kataloge
- Bücher
- Briefe

ALT-SPEISEFETTE/-ÖLE: NÖLI ODER SAMMELBOX

Was ist der Unterschied zwischen NÖLI und dem FettbehÖLter?

NÖLI ist ein **kostenloses Mehrweggebinde**, das zu Hause verwendet wird, um Alt Speiseöl/-fett nach Gebrauch zu sammeln. Volle NÖLI können beim ASZ gegen einen gewaschenen, leeren NÖLI getauscht werden.



In den gelben Sammelboxen für Alt Speiseöl bzw. -fett können **Kunststoffflaschen** (zB Ölfaschen), in denen zuhause Alt Speiseöl gesammelt wurde, einfach samt Flasche eingeworfen werden.

Entleert werden die Sammelboxen von Münzer Bioindustrie mit Sitz in Wien, die daraus Biodiesel herstellt.



- gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen
- verdorbene Speiseöle & -fette



BIOGENE ABFÄLLE

Die Inhalte der Biotonnen im Bezirk Scheibbs werden direkt zur Seiringer Umweltservice GmbH nach Wieselburg transportiert. Dort werden alle gesammelten Küchen- und Gartenabfälle kompostiert und zu hochwertiger Komposterde verarbeitet.

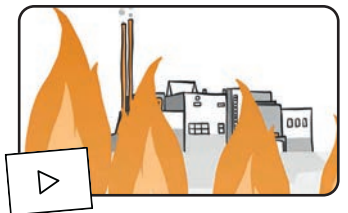


- Garten- bzw. Pflanzenabfälle
- Laub, kleine Äste
- Kaffeefilter und Teebeutel (ohne Kunststoffe)
- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste gekocht/ungekocht
- Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung!)
- Fisch, Fleisch und Knochen
- Eierschalen



RESTMÜLLTONNE

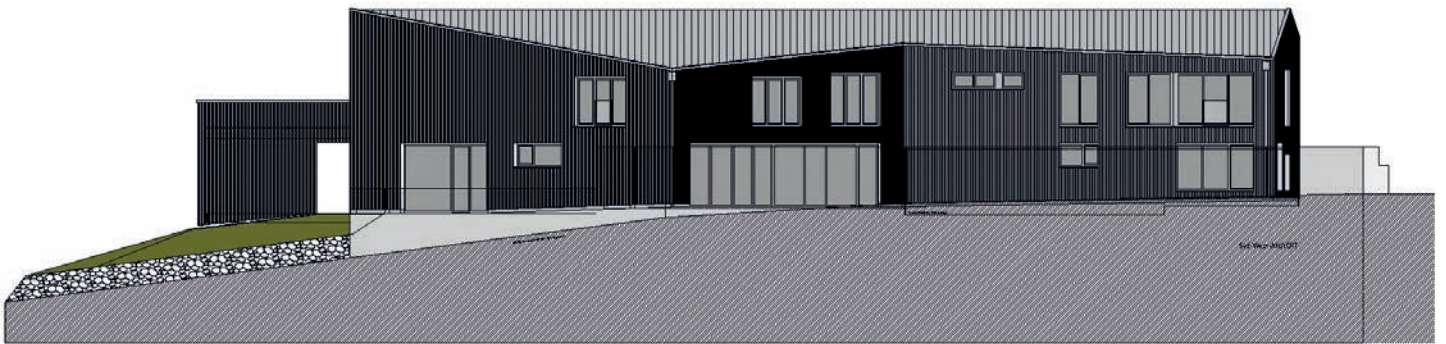
Der Restmüll, also Abfall, der nicht getrennt gesammelt wird, kommt nach der Tonnenentleerung in die Müllverbrennungsanlage Dürnrohr (Bezirk Tulln). Dort erfolgt die thermische Verwertung (= Verbrennung) bei rund 1.000 °C. Die entstehende Energie wird für Fernwärme und Strom genutzt.



- Benutzte Küchen- und Taschentücher
- Kehrriech, Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel
- Kunststoffe, die keine Verpackungen sind
- Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr (Kleinmengen)
- Katzenstreu und Hundekot
- Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Wattestäbchen
- Windeln und Feuchttücher
- Kassenzettel

ACHTUNG BAUSTELLE!

NEUES VERBANDSGEBÄUDE



Am Standort des GVV Scheibbs in Purgstall hat sich im November viel getan: Die Bauarbeiten für ein neues Verbandsgebäude haben begonnen.

WARUM EIN NEUBAU NOTWENDIG IST

Das bisherige Bürogebäude in der Petzelsdorferstraße ist auf einer ehemaligen Mülldeponie errichtet worden. Der instabile Untergrund hat dazu geführt, dass das Haus zunehmend baufällig wurde – ein sicherer Weiterbetrieb ist nicht mehr möglich.

Zusätzlich haben sich in den letzten Jahren die Aufgaben des Gemeindeverbandes deutlich erweitert. Immer mehr Verwaltungstätigkeiten im Bezirk Scheibbs werden zentral vom GVV übernommen, was zusätzlichen Personalbedarf und somit mehr Platz für Büroräume mit sich bringt.



fizient, barrierefrei und für die wachsenden Aufgaben optimal ausgelegt sein.

Die Arbeiten auf dem Gelände werden voraussichtlich bis Ende 2026 andauern.

Mit dem Bezug des neuen Verbandsgebäudes wird Anfang 2027 gerechnet.

EINSCHRÄNKUNGEN BEIM ASZ PURGSTALL

Durch die laufenden Bauarbeiten kann es immer wieder zu folgenden Einschränkungen kommen:

- **Eingeschränkte Verkehrswege auf dem ASZ-Gelände**
- **Temporäre Wartezeiten**
- **Veränderte Zufahrts- oder Ausfahrtsrouten**

Das ASZ bleibt während der Bauarbeiten geöffnet und sämtliche Abfallarten können weiterhin abgegeben werden. Es kommt allerdings in den kommenden Monaten immer wieder zu Einschränkungen. Wir bitten daher um Verständnis.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Es entsteht ein moderner Verwaltungsstandort, der den gestiegenen Anforderungen des Abfallwirtschaftsverbandes und der Gemeinden gerecht werden soll.

„Der Neubau ist nicht nur eine Sicherheitsmaßnahme, sondern auch eine Investition in eine moderne, effiziente Verwaltung“,

betont GF Thomas Prenner.

Das neue Gebäude soll **energieeff-**





Thomas Pöll, Abfallberatung Klosterneuburg mit
Thomas Prenner, Geschäftsführer GVV Scheibbs

WILLKOMMEN NEU IM TEAM

Seit Oktober unterstützt ein neues Teammitglied den GVV Scheibbs:

Philipp Rath ist im Außendienst tätig und verantwortet die Ermittlung der Kanal- und Wasserbemes-
sungsgrundlagen. Er übernimmt die Flächen- und Abga-
bennacherhebungen vor Ort, führt Bera-
tungsgespräche und stellt Bescheide aus.



© Philipp Rath

Wir freuen uns sehr, einen sehr sympathischen und engagierten Kollegen im Team willkommen heißen zu dürfen!

NEUERUNGEN BEIM ZAHLUNGSVERKEHR

Mit 9. Oktober 2025 ist im gesamten Euroraum eine neue gesetzliche Regelung in Kraft getreten: der IBAN-Namensabgleich.

Ziel dieser Maßnahme ist es, Überweisungen sicherer zu machen und Betrugsfälle sowie Fehlüberweisungen zu reduzieren.

Bei jeder SEPA-Überweisung wird künftig automatisch geprüft, ob der eingegebene Empfängername mit dem tatsächlichen Kontoinhaber übereinstimmt.

Stimmt der Name nicht oder nur teilweise, erhält der Absender eine entsprechende Rückmeldung – und kann dann entscheiden, ob die Zahlung trotzdem ausgeführt werden soll.

Bitte verwenden Sie bei Überweisungen an den GVV Scheibbs folgenden Empfängernamen (Kontoinhaber):

→ **GVV Scheibbs**

Somit kann Ihre Zahlung durchgeführt werden und wir können diese möglichst rasch zuordnen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne telefonisch unter folgender Telefonnummer an uns wenden:

Tel.: +43 (0)7489/30035

 A screenshot of a payment slip form for GVV Scheibbs. The form is titled 'AT' and includes fields for 'Empfängerin Name/Firma' (GVV Scheibbs), 'IBAN Empfängerin', 'BIC (SWIFT Code) der Empfängerbank', 'Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz', 'Verwendungszweck wird bei ausgefallener Zahlungsreferenz nicht an Empfängerin übertragen', 'IBAN Kontoinhaber/Auftraggeberin', and 'Kontoinhaberin/Auftraggeberin Name/Firma'. There is also a field for 'Unterschrift Zeichnungsberechtigte(r)'.

SAMMLUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN

In unserem Alltag sind wir von Elektrogeräten umgeben. Am Ende ihrer Lebens- und Nutzungsdauer leisten diese Geräte einen wesentlichen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft, wenn sie richtig entsorgt werden.



Mach's wie die Familie Watt!

In kurzen Videos zeigt die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle warum und wo Kühlschrank, Handy und Co richtig entsorgt werden müssen:



www.elektro-ade.at

TIPPS FÜR DAS RICHTIGE SAMMELN!

Nicht in den Restmüll

Kaputte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restmüll, sondern sollten kostenlos im ASZ oder bei Kauf eines neuen Gerätes direkt an der Verkaufsstelle abgegeben werden. Nur bei fachgerechter Entsorgung können gefährliche und klimaschädliche Bauteile und Substanzen aus Elektroaltgeräten ohne Schaden für Mensch und Umwelt abgetrennt und entsorgt und die wertvollen Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Batterien und Akkus entfernen

Vor der Rückgabe sollten alle Batterien und Akkus entnommen werden. Diese können ebenfalls überall dort, wo sie verkauft werden, abgegeben werden. Zum Schutz vor Kurzschlüssen sollten freiliegende Batteriepole mit Isolierband o. ä. abgeklebt werden.

Verwertung von alten Elektrogeräten

Elektroaltgeräte enthalten viele wertvolle Rohstoffe, wie Eisen, Aluminium, Kupfer, Silber, Gold, Kunststoffe, Glas, u.a. Diese werden in speziellen, genehmigten Anlagen aus den Elektroaltgeräten recycelt und im Sinne einer Kreislaufwirtschaft wieder als sekundäre Rohstoffe in neuen Produkten eingesetzt.



Die Batteriesammelbox HermitLeer finden Sie meist nach den Kassen im Einzelhandel.

www.hermitleer.at

© Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH

NACHHALTIGKEIT ZUM MITMACHEN

Umweltschutz beginnt nicht erst im Erwachsenenalter. Die Grundlagen für einen bewussten Umgang mit Ressourcen werden bereits in der Kindheit gelegt – und genau hier setzt die Abfallberatung im Bezirk Scheibbs an.

Mit verschiedenen Veranstaltungen, Schulbesuchen und kreativen Formaten versuchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene für einen bewussten Umgang mit Ressourcen zu gewinnen.

In der Schule und im Kindergarten

Die Kooperation mit den Bildungseinrichtungen bleibt ein zentrales Element der Abfallberatung. Es fanden zahlreiche Workshops statt, in denen Schul- und Kindergartenkinder den Weg des Abfalls nachvollziehen konnten. Die Mischung aus Humor, Musik, spannenden Geschichten und Zauberei bringen Antonnia und Bobby Bottle ins Klassenzimmer.

Bei Veranstaltungen

Ob beim **Ökokirtag in Oberndorf an der Melk** oder zwischen Musik, Kulinarik und künstlerischen Darbietungen beim **Gasslfestival in Purgstall** – Besucherinnen und



Besucher jeden Alters zeigten Interesse für das Thema Abfall und bastelten Fächer und Geschenktaschen aus Altpapier oder versuchten sich bei der Abfallsortierung mit Müllgreifern.

Bei Messen

Auf der Messe **Schule & Beruf in Wieselburg** standen Jugendliche im Mittelpunkt. Das Interesse war groß und es wurden fleißig Abfälle sortiert. Viele junge Menschen und auch Eltern nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und praktische Einblicke zu erhalten.



Ob Workshops, Vorträge, Materialien für den Unterricht oder unterstützende Angebote bei Veranstaltungen – die Abfallberatung hilft gerne weiter. Anfragen können unkompliziert telefonisch oder per E-Mail gestellt werden.



Susanne Glück
Abfallberatung & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: abfallberatung@purgstall.at
Tel.: +43 (0) 7489/30035

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.

NEUE KOOPERATION

Der GVV Scheibbs kooperiert demnächst mit der SBS – Social Business Service GmbH, einem in Purgstall ansässigen Sozialunternehmen. Ziel der Partnerschaft ist es, gebrauchsfähige Gegenstände vor dem Weg in den Abfall zu bewahren und ihnen ein neues Leben zu schenken.

ENTSORGTE DINGE SIND OFT NOCH BRAUCHBAR

Oft werden im ASZ noch gebrauchsfähige Dinge entsorgt. Bisher wurden solche Gegenstände meist als Sperrmüll entsorgt oder dem Recycling zugeführt.

REVITAL SHOP

Durch das SBS-Team werden gebrauchsfähige Gegenstände zur Wiederverwendung aufbereitet:

1. Die Gegenstände werden überprüft,
2. falls nötig fachgerecht repariert,
3. gründlich gereinigt,
4. und danach im ReVital-Shop in Purgstall angeboten.

So gelangen Produkte, die sonst entsorgt worden wären, wieder in den Nutzungskreislauf und können zu günstigen Preisen erworben werden.

NACHHALTIGKEIT IST AUCH SOZIALE VERANTWORTUNG

Öffnungszeiten SBS:

Mo, Di, Do: 7:30 – 16:30 Uhr

Mi: 7:30 – 12:00 Uhr

Fr: 7:30 – 12:00 Uhr



**Jeder Gegenstand,
den wir nicht wegwerfen müssen, ist
positiv für Umwelt und Gesellschaft.**



Firmenstandort in der Gewerbestrasse 11 in Purgstall, ©SBS

Gebrauchsfähiger Hausrat, Sportgeräte und Möbel können zu den Öffnungszeiten im ASZ oder direkt bei SBS abgegeben werden.

SBS schafft Zukunftsperspektiven für Menschen mit aktuell geringen Chancen am Arbeitsmarkt.

Impressum

Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs
Petzelsdorfer Straße 35, 3251 Purgstall an der Erlauf

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Mag. (FH) Thomas Prenner
Gestaltung: Susanne Glück, BSc.

Fotorechte: falls nicht direkt beim Foto vermerkt:

GVV Scheibbs bzw. NÖ Umweltverbände

Druck: Riedeldruck, Auersthal

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website:
scheibbs.umweltverbaende.at

und auf unseren Social Media Kanälen:



@GVU-SB



gvuscheibbs



scheibbs.gvu